

Emotionelle Erste Hilfe – Ethik Kodex

Präambel

In unserem Handeln im EEH Kontext verpflichten wir uns dem EEH Ethik Kodex. Dieser dient als Orientierung für unser professionelles Arbeiten und ist zum Schutz und zur Qualitätssicherung der EEH mit ihren Grundsätzen. Wir führen unsere EEH Tätigkeit auf der Basis dieses Kodex verantwortungsbewusst gegenüber uns selbst, unseren Klienten, den Kollegen, der Gesellschaft und der EEH als solches.

In unserem Verständnis sehen wir den Menschen als eine Ganzheit aus Körper, Seele und Geist. Wir fördern und stärken Kinder und Erwachsene in ihrem Aufbau von stabilen und tragfähigen Bindungsbeziehungen mit sich und anderen. Dabei orientieren wir uns an humanistischen Grundwerten. Diese Haltung prägt unser Handeln.

Ethischer Kodex

Im Rahmen der EEH verhalten wir uns so, dass die Interessen unserer einzelnen Klienten geschützt werden, die Öffentlichkeit deren Kompetenzen vertraut und die Anerkennung der EEH gefördert wird.

Wir sind persönlich verantwortlich für unsere Praxisführung und führen die EEH Tätigkeit unter Berücksichtigung folgender Punkte aus:

1. Ziel unserer Arbeit ist eine dialogorientierte Beziehung auf Augenhöhe mit unseren Klienten, welchen wir mit Respekt begegnen und sie in ihrer Selbstwirksamkeit unterstützen.
2. Die EEH Tätigkeit führen wir mit Integrität und Fairness, auf der Basis wissenschaftlicher Prinzipien, aktueller Ergebnissen und Informationen.
3. Wir reflektieren unsere Arbeit über regelmäßige Supervision und orientieren uns über kontinuierliche Weiterbildung an dem aktuellen EEH Wissensstand. Dabei arbeiten wir innerhalb der Grenzen unserer jeweiligen Kompetenzen.
4. Wir machen unsere berufliche Qualifikation kenntlich und führen professionelle Titel und Qualifikationen nur dann an, wenn sie rechtmäßig zuerkannt sind, innerhalb des Anerkennungszeitraums. Personen, die diese Richtlinien umgehen, werden vom EAZ disziplinarisch verfolgt.
5. Wir fördern die interdisziplinäre Zusammenarbeit, ebenso wie den Austausch und die Beratung mit anderen EEH Kollegen.
6. Wir bieten die EEH Leistungen mit Objektivität und Achtsamkeit für die persönlichen Bedürfnisse, Umstände und Anschauungen unserer Klienten und behandeln diese vertraulich. Im Rahmen unserer professionellen Beziehungen achten wir darauf, das Vertrauen und die Hilfsbedürftigkeit unserer Klienten nicht zum eigenen Vorteil auszunutzen und zu manipulieren.

7. Diskriminierung anderer hinsichtlich Herkunft, Religion, Geschlecht, sexuelle Neigung, Alter oder Nationalität vermeiden wir.
8. Während der Dauer einer Beratung oder Therapie vermeiden wir sexuelle Beziehungen zu unseren Klienten.
9. Privat-freundschaftliche Beziehung zu Klienten oder auch Behandlungen im Freundes- oder Familienkreis umgehen wir nach Möglichkeit. Erfolgt dies dennoch, schaffen wir zumindest klare Abgrenzungen.
10. Stellen wir fest, dass ein Patient sich selbst oder andere gefährdet, so treffen wir Vorkehrungen zur Gefahrenabwehr.
11. Wir unternehmen entsprechende Schritte, wenn das körperliche, geistige und seelische Wohl eines Kindes durch das Tun oder Unterlassen der Eltern oder Dritter gefährdet ist oder gravierende Beeinträchtigungen erleidet.
12. Klienten werden an andere Fachpersonen weiterempfohlen, wenn sich herausstellt, dass eine andere Form der Unterstützung zielführender ist.
13. Um Überlegungen und Informationen anderen Fachkräften mitteilen zu können, holen wir die Einwilligung des Klienten ein.
14. Informationen bieten wir substantiell an, wissend und anerkennend, dass unterschiedliche Meinungen existieren.
15. Informationen und Werbung über verschiedene EEH Angebote bieten wir in einer Art und Weise an, die weder falsch noch irreführend ist. Wir gestalten unsere Werbung sachlich und berufsbezogen und suggerieren keinen unlauteren Heilungserfolg.
16. Wir achten darauf, Interessenskonflikten aus dem Weg zu gehen. Finanzielle oder sonstige Interessen mit Firmen oder Organisationen legen wir offen. Dabei berücksichtigen wir, dass berufliche Entscheidungen oder Äußerungen im Zusammenhang mit der EEH nicht durch kommerzielle oder ideologische Überlegungen beeinflusst und an die Öffentlichkeit getragen werden.
17. Wir arbeiten verantwortungsbewusst und legen unsere EEH Tätigkeit freiwillig nieder bei Missbrauch von Medikamenten oder Rauschmitteln, welche die Ausübung beeinträchtigt, bei gerichtlicher Entmündigung oder wenn eine psychische Erkrankung auftritt, welche die Fähigkeit der Tätigkeitsausübung negativ beeinflusst oder den Klienten möglicherweise schadet.
18. In unserer EEH Arbeit halten wir uns an die gültigen Gesetze des Datenschutzes. Für Fotografien, Video- oder Audioaufnahmen von Eltern und/oder ihren Kindern für berufliche Zwecke oder Verwendung im Rahmen des EEH Unterrichts holen wir die schriftliche Zustimmung der Eltern ein.
19. Wir übernehmen im Kontext der EEH die Aufgabe, EEH-Qualifikationen zu schützen, indem wir dem ethischen Kodex Folge leisten. Vermutete Verstöße gegen diesen bringen wir in vorgegebener Weise zur Bearbeitung dem EEH Ethik Komitee vor.

Einreichen einer Eingabe

Wir als EEH Fachkräfte verhalten uns so, dass das Vertrauen in unsere Kompetenz berechtigt ist, sodass der Reputation der EEH Qualifikation nicht geschadet wird und die Interessen der einzelnen Klienten gewahrt werden. Um die EEH Qualifikation zu schützen und verantwortungsbewusste Ausübung der EEH Leistungen zu gewährleisten, vertraut das EAZ auf die Mitarbeit der EEH Fachkräfte, ihrer Vorgesetzten, ihrer Arbeitgeber und auf die der Öffentlichkeit, um Vergehen, die ein Einschreiten des EEH Ethik Komitees verlangen, zu erfahren.

Nur schriftliche, unterzeichnete Eingaben werden berücksichtigt. Anonyme Angaben können nicht weiterverfolgt werden. Das EEH Ethik Komitee wird sich nur mit Vorgängen befassen, die auf Fakten beruhen. Der beschuldigten Partei wird jederzeit ermöglicht, sich auf professionelle Art zu verteidigen.

Kontaktadresse

Zuschriften, die diesen Vorgaben entsprechen, können an folgende Adresse gesandt werden:

- c/o Mechthild Deyringer: m.deyringer@web.de
- c/o an die EEH Regionalleiter der jeweiligen Ausbildungsstandorte

Bremen – Basel, Juni 2019

Name und Unterschrift